

Brauner: Seriöser VKI statt Konsumentenrisiko à la Böhmendorfer

Utl.: Minister soll Beitrag an VKI leisten und so echten
KonsumentInnenchutz sicherstellen

Wien, (OTS) "Oberstes Anliegen eines Ministers für
KonsumentInnenenschutz müsste sein, die KonsumentInnen zu schützen,
nicht sie den Risiken offener Schuldenfallen auszusetzen", übte Wiens
Konsumentenschutzstadträtin Mag. Renate Brauner am Freitag heftige
Kritik am derzeitigen KonsumentInnenchutzminister Dr. Dieter
Böhmendorfer.

"Böhmendorfers Aufforderung an die einzelnen KundInnen,
,couragiert vorzugehen und den Klagsweg zu beschreiten', ist für
KonsumentInnen sehr risikoreich. Wichtig wäre gerade jetzt, dass
Böhmendorfer endlich den längst fälligen Beitrag des Bundes an den
Verein für Konsumenteninformation (VKI) leistet", so Brauner. Denn
nur eine unabhängige Einrichtung wie der VKI könne durch eine
Verbandsklage gewährleisten, dass den KundInnen geholfen werde, ohne
dass sie in teure Prozesse gehetzt werden, stellte Brauner klar.****

Die unüberlegte Aufforderung des früheren Anwalts und jetzigem
Justizminister diene zweifelsohne dem florierenden Geschäft seiner
früheren KollegInnen, gerade für sozial Schwache birge dies aber
große Risiken und sei mehr als fragwürdig, zeigte sich Brauner über
die möglichen realen Konsequenzen der "unüberlegten Äußerungen des
Ministers" besorgt.

"Im Interesse aller KonsumentInnen stellt der VKI für uns in
Wien und für ganz Österreich eine sehr wichtige Einrichtung dar. Dass
Böhmendorfer unter fadenscheinigen Gründen versucht, den VKI mutwillig
zu zerstören, indem er den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag des
Bundes nicht zahlt, ist ein Affront gegen die Rechte aller
KonsumentInnen sondergleichen", so Brauner.

Auch die Einladung Böhmendorfers zu einem Runden Tisch sei reine
Verzögerungstaktik, befürchtet Brauner: "Niemand anderer in
Österreich kann es sich leisten, seinen gesetzlich vorgeschriebenen
Beitrag permanent zu verweigern. Dass sich dies gerade der
KonsumentInnenchutzminister leistet, ist skandalös." (Schluss) sl

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Mag. Stefan Leeb

Tel.: 4000/81 853, Handy: 0664/22 09 132

<mailto:les@gif.magwien.gv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0147 2002-06-14/11:54

141154 Jun 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020614_OTS0147